

2. Hofbrief 2014



Passend zum Frühling ist unser Hof das pralle Leben. Es gackert, blüht und grünt überall. Nun ja, fast überall. Unsere lieben Hühner müssen sich noch auf einen kleinen Teil ihres weitläufigen Geheges beschränken. Aber die hübschen Tiere haben sich bereits gut eingelebt und wissen schon, an welchen Plätzen im Stall sie ihre Eier ablegen sollen - mittlerweile rund 80 Stück pro Tag!

Die einen kommen, die anderen gehen...

Leider leider müssen wir uns von unseren tollen Gastschafen verabschieden, die nun zurück zu ihrer Besitzerin nach Bonn gebracht werden. Wir hoffen, dass wir bald eigene Nachfolger bekommen können. Während ihres Aufenthaltes bei uns wurden 7 schwarze und weiße Lämmchen geboren und zig Quadratmeter Rasen gemäht.



Begrüßen dürfen wir dafür auf unserem Hof drei Bienenvölker. Die haben Daniel und Silke jetzt von Bonn nach Aachen geholt. Honig wird für die Solawi dabei wohl erstmal nicht herumkommen. Für die Pflanzenvielfalt auf unserem Hof werden die Bienen aber auf jeden Fall sorgen. Sie stehen hinter dem Hühnerstall.

Ein Kräutergarten entsteht

Der ein oder andere von euch wird vielleicht beim letzten Hofspaziergang die angelegte Fläche neben dem Folientunnel entdeckt haben. Hier entsteht nun nach und nach unser Kräutergarten. Einige Kräuter haben hier schon ihre Heimat gefunden. Andere sind noch etwas pikiert oder besser: sie warten darauf, pikiert zu werden. Der ovale Bereich in der Mitte soll demnächst bestuhlt werden und die Möglichkeit bieten, Duft und Anblick der Kräuter aus nächster Nähe genießen zu können.



Es wächst...und wächst...

Die vielen Sonnenstunden und milden Temperaturen haben es Daniel, Malte und den fleißigen Helfern ermöglicht, viel zu säen und zu pflanzen. So sind alle Kartoffeln in der Erde. Kohlrabi, Spitzkohl und Brokkoli wachsen oben auf dem Acker am Dreiländerweg. Auch die dicken Bohnen sind schon eine Handbreit hoch. Wir haben ein ganzes Feld voller Zwiebeln und Knoblauch, das Gewächshaus ist voll mit Salat, der Weizen wächst und das Anzuchthaus platzt aus allen Nähten.



Am Acker hinter der Bahn steht das Wurzelgemüse:

Mairüben, Rettich, Schwarz- und Haferwurzel, Rote Beete, Pastinaken und Möhren. Die Möhren sind übrigens fleißig am wachsen und schreien nach Arbeit. Weil es bisher recht trocken war, hält sich das Unkraut noch zurück. Aber beim nächsten Regen wird so einiges an die Oberfläche kommen. Also wer Lust hat, ist herzlich eingeladen in der Erde zu wühlen.



Apropos Mitarbeit

Im Laden wird demnächst eine Liste ausliegen, auf der sich alle an Mitarbeit Interessierten eintragen können. Ihr werdet dann regelmäßig per E-Mail über die anstehenden Arbeiten am Hof informiert, so dass ihr bei Zeit und Lust einfach vorbeikommen und tätig werden könnt.

Der Countdown läuft...

117 Anteile sind vergeben! Wer also noch Interesse hat, sollte nun wirklich schnell zuschlagen. Bald fängt dann wieder die Warteliste an :-)

Wir sind online

Und zwar nicht nur mit unserer bereits bekannten Internetseite www.gut-wegscheid.de. Seit ein paar Wochen findet ihr uns auch auf **Facebook**! Hier gibt es wöchentlich neueste Infos über das Leben und Wachsen auf dem Hof. Selbstverständlich werden diese Infos auch allen anderen zugänglich gemacht, die nicht in Facebook unterwegs sind (so wie wir, Anmerkung der Redaktion :-))

Ausgabe

Die letzten beiden Male haben einige von euch, die am Samstagmittag kamen, nur noch halbvolle Regale vorgefunden. Das sollte natürlich nicht so sein!!! Die Warenmengen waren eigentlich auf die Anzahl der Anteile abgestimmt. Wir können uns nicht erklären, wie es dazu kommen konnte, dass am Ende nicht mehr für alle genug übrig war. Wir hoffen, dass wir diesen Zustand in Zukunft vermeiden können.

Eier in Kartons

Wir möchten euch bitten, eigene Eierkartons zum Abholen der Eier mitzubringen. Leider dürfen wir aus Hygienegründen keine gebrauchten Eierkartons deponieren. Deshalb macht es keinen Sinn, wenn ihr Eierkartons für die Ausgabe sammelt. Aber wenn jeder sein eigenes Behältnis mitbringt, dürfte das ja auch nicht nötig sein.

Brot in Tüten

Ihr habt bemerkt, dass das Brot nun in Tüten verpackt ist. Dies ist dem Besuch des Gesundheitsamtes geschuldet, die die Hygiene in der Ausgabe bemängelt haben. So ganz toll ist diese Form noch nicht, aber im Moment die beste Lösung. Die Kerngruppe ist aber ständig bemüht, die Ausgabemodalitäten zu verbessern. So werden wir auch für die Brotausgabe in Zukunft sicher noch eine bessere Lösung finden.



Demnächst:

Schonmal vormerken könnt ihr euch **Samstag den 17.5.** An diesem Tag werden wir die Ausgabe mit Kaffee und Kuchen versüßen und bei hoffentlich schönem Wetter (hier ein Bild vom letzten Jahr) das ein oder andere Pläuschchen halten können. Um 13 Uhr gibt es an diesem Tag auch den nächsten **Hofspaziergang!**

Und zum Schluss noch...ein Gedicht:

*Frühling läßt sein blaues Band
Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!*

Eduard Mörike



Wir wünschen euch allen eine schöne und besinnliche Osterzeit! Und denkt dran: an Ostern ist die Ausgabe ausschließlich an Gründonnerstag! 

Von der Solawi für die Solawi grüßen herzlich Karin und Sandra